



Thorben Hennig (links) bei der Qualitätskontrolle.

SPRINGTEC GROUP

Wenn Schulnoten eben nicht alles sind

Der Wettbewerb um die besten Fachkräfte nimmt immer mehr zu und daher ist die Ausbildung der „eigenen“ Fachkräfte meist immer noch der beste Weg.

Die sechs Unternehmen der SPRINGTEC Group aus dem Märkischen Südwestfalen entwickeln, fertigen und liefern Federn, Stanz- und Biegeteile, in nahezu alle Branchen weltweit. „Wir bündeln unsere Kräfte dort, wo sie benötigt werden. Wir spezialisieren uns in der Fertigung an den einzelnen Standorten und koordinieren die Funktionen Einkauf, Vertrieb und Technik. Durch die Eigenständigkeit der Einzelunternehmen bleiben Flexibilität und kurze Entscheidungswege erhalten“, betont Geschäftsführer Knut Schuster nicht ohne Stolz auch mit dem Hinweis: „Natürlich bilden wir seit Jahren im kaufmännischen und gewerblich technischen Bereich aus, um den Bedarf an Fachkräften für unsere Unternehmensgruppe sicher zu stellen.“

Knut Schuster und sein Geschäftsführerkollege Andreas Jansen sind sich bei der Auswahl geeigneter Auszubildender einig: „Schulnoten allein sagen noch nichts über die Leistungsfähigkeit oder Leiden-

schaft in oder für einen Beruf aus, das hat sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt.“ Dabei blicken beide zufrieden in das Gesicht von Thorben Hennig. Der mittlerweile 29-Jährige ist ein Paradebeispiel dafür, dass nach der Schule ein völlig neuer Lebensabschnitt beginnt. „Wer hätte gedacht, dass er mit einer Note vier in Mathe und eher mäßigen Schulnoten nach seiner Ausbildung zum Federmacher zu den landesbesten Azubis seines Jahrgangs zählen würde“, so Schuster. Für Thorben Hennig hingegen war es gar nicht so überraschend: „Nach meinem Schulpraktikum stand für mich fest: Ich muss etwas Handwerkliches machen. Ich wollte in die Industrie, etwas produzieren. Und wenn man mit Leidenschaft seinen Beruf ausübt, dann kommen die guten Ergebnisse von ganz allein.“

Mittlerweile arbeitet Hennig als Technischer Angestellter im Qualitätsmanagement der Schrimpf & Schöneberg GmbH & Co. KG. Er ist mit dafür verantwortlich, dass die hergestellten Produkte, die sich

in zahlreichen Produkten des täglichen Lebens wiederfinden, wo sie als „hidden helpers“ oft unbemerkt für einwandfreie Funktion sorgen, auch stets in bester Qualität verbaut werden können. Auf seinem Weg dorthin hat er auch auf die Unterstützung des Unternehmens setzen können, das ihm einen Weg aufgezeigt hatte, wie er in Vollzeit seinen Techniker machen und trotzdem nebenbei im Unternehmen als Minijobber arbeiten konnte. „Es ist für ein Unternehmen immer von Vorteil, wenn in leitenden Funktionen Personen sind, die ihre Arbeit getreu dem Motto ‚von der Pike auf‘ gelernt haben“, betont Knut Schuster.

Hinsichtlich des Fachkräftebedarfs beziehungsweise der Berufsorientierung junger Menschen ergänzt Andreas Jansen: „Dass wir unser Unternehmen auf Ausbildungsmessen präsentieren und unsere Berufe darstellen ist selbstverständlich, ebenso die Bereitstellung von zahlreichen Praktikumsplätzen für interessierte Jugendliche.“ (Mar)

UNTERNEHMENSUMZUG

Drei Unternehmensstandorte bilden nun einen Produktions- und Verwaltungsstandort

Im vergangenen Jahr wurde der Firmenumzug abgeschlossen. Aus ehemals drei Unternehmensstandorten wurde am neuen Firmensitz in der Scheffelstraße 12-14 in Iserlohn ein gemeinsamer Produktions- und Verwaltungsstandort mit Raum für zukünftige Modernisierungen und Expansion geschaffen. Dort stehen nun 4.500m² ebenerdige Produktionsfläche sowie ein Hochregallager mit 3.000 Stellplätzen auf 1.600m² zur Verfügung.

Geschäftsführer Knut Schuster verspricht: „Mit unseren mehr als 100 modernen Produktionsmaschinen können

wir vielfältige Produkte technisch und wirtschaftlich optimal fertigen. Hierzu trägt auch unsere hohe Wertschöpfungstiefe bei. Unser in Jahrzehnten erarbeitetes Know-how in Produktions- und Werkzeugtechnologie stellt Produktqualität und Wettbewerbsfähigkeit sicher.“

Mit insgesamt sechs Betrieben in Deutschland entwickelt und produziert die SPRINGTEC Group mit über 400 Mitarbeitern anspruchsvolle Stanz- und Stanzbiegeteile, Flachfedern, Drahtbiegeteile und technische Federn für namhafte Kunden unterschiedlicher Branchen. (Mar) ■



Knut Schuster und Andreas Jansen (von links).

AUSBILDUNG GEHT KLAR

Tipps für den erfolgreichen Start ins Berufsleben

Als Ansprechpartner der Ausbildungsbetriebe sowie der Auszubildenden erweitert die SIHK zu Hagen ihr Veranstaltungsangebot: An drei Terminen steht die SIHK-Ausbildungsberatung zukünftigen Auszubildenden Rede und Antwort bei Fragen rund um einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Neben einigen Empfehlungen zum Umgang mit Vorgesetzten werden auch Rechte und Pflichten während der Ausbildung besprochen. Darüber hinaus berichten Auszubildende, die sich im ersten oder zweiten Ausbildungsjahr befinden, von ihrem eigenen Start in die Ausbildung. Das Team Ausbildungsberatung und Bildungsprojekte unterstützt damit die Ausbildungsbetriebe in der Region und erleichtert den Beteiligten die ersten Wochen der gemeinsamen Ausbildungszeit. Folgende Termine bieten wir an:

Dienstag, 13. Juni 2023, 11 bis 13 Uhr in Lüdenscheid, Haus der Wirtschaft

Mittwoch, 14. Juni 2023, 13:30 bis 15:30 Uhr in Hagen, SIHK zu Hagen

Donnerstag, 15. Juni 2023, 11 bis 13:00 Uhr in Iserlohn, SIHK-Geschäftsstelle

Anmeldungen sind bis zum 1. Juni 2023 möglich. (red) ■



sihk.de/ausbildunggehtklar



FEUERWEHR-LEITSTELLE



WWW.LEHDE.DE

**BERATUNG.
DIGITALE KONZEPTION.
DURCHFÜHRUNG.**

SO GEHT BAUEN HEUTE.

WIR BAUEN ZUKUNFT

Lehde